

# Drogenberatung Aktion Selbsthilfe in Rheine unterstützt Corona-Impfaktion

## Schutz für drogenabhängige Menschen

MV  
29.  
20

**RHEINE.** In enger Zusammenarbeit mit der Hausärztin Carolin Bednarzik aus Rheine haben die Mitarbeiter der Drogenberatung Aktion Selbsthilfe eine Impfaktion für drogenabhängige Menschen organisiert. Drogenabhängige Menschen gelten laut der Drogenbeauftragten der Bundesregierung Daniela Ludwig (CSU) auf Grund ihres geschwächten Immunsystems und oft chronischen Erkrankungen als eine Gruppe mit erhöhtem Infektionsrisiko. Deshalb fanden es die Mitarbeiter der Beratungsstelle auch sehr begrüßenswert, dass sich verschiedene Ärzte aus Rheine für diesen Personenkreis eingesetzt haben. In den vorbereiteten Räumen der Beratungsstelle

an der Thiemauer unterstützen die Mitarbeiter die Ärztin und ihr Team bei der Impfung und halfen bei der Koordination der Termine so-

wie notwendigen Formalien. In einer ersten Aktion wurden 46 Klienten mit dem Vakzin von „Johnson & Johnson“ geimpft. Es bietet

den Vorteil, dass nur ein Impftermin notwendig ist. Eine weitere Aktion soll folgen, wenn wieder Impfung zur Verfügung steht.



Zwischen zwei Impfungen war Zeit für ein Foto: Joachim Jüngst (Leiter Drogenberatung), Mareike Klahn Moers sowie die Ärztin Carolin Bednarzik und Praxismitarbeiterin Tanja Bäumer (v. l.).